Bundesnetzagentur

Pressemitteilung

Bonn, 8. Januar 2019

Bundesnetzagentur veröffentlicht Marktuntersuchung Eisenbahnen 2018

Bundesnetzagentur
Tulpenfeld 4
53113 Bonn

bundesnetzagentur.de
twitter.com/bnetza

Pressekontakt:

Fiete Wulff
Leiter Presse und Öffentlichkeitsarbeit

Tel. +49 228 14 - 9921
pressestelle@bnetza.de

Steigende Umsätze und Verkehrsleistungen im Eisenbahnmarkt

Die Bundesnetzagentur veröffentlicht heute die Ergebnisse der im Jahr 2018 durchgeführten Markterhebung im Eisenbahnsektor, mit den Daten für das Berichtsjahr 2017.

Wettbewerberanteile im Eisenbahnmarkt

Im Schienengüterverkehr erhöhte sich der Anteil der Wettbewerber an der Verkehrsleistung von 46 Prozent im Jahr 2016 auf 47 Prozent im Jahr 2017. Im Schienenpersonennahverkehr stagnierte der Anteil der Wettbewerber bei 26 Prozent. Im Schienenpersonenfernverkehr liegt der Wettbewerberanteil weiterhin unter einem Prozent.

Pünktlichkeitsentwicklung

Die Pünktlichkeit der Züge hat sich 2017 gegenüber den Vorjahren leicht verschlechtert. So waren im Schienenpersonenfernverkehr 2017 etwa 75 Prozent der Züge pünktlich gegenüber 76 Prozent der Züge 2016. Im Schienengüterverkehr verringerte sich die Pünktlichkeit um 2 Prozentpunkte auf 65 Prozent. Mit unverändert 93 Prozent war die Pünktlichkeit im Schienenpersonennahverkehr nach wie vor am höchsten.

Steigende Verkehrsleistungen

In allen Verkehrsdiensten erreichten die Verkehrsleistungen neue Höchstwerte. Im Schienengüterverkehr wurden rund 129 Milliarden Tonnenkilometer erbracht. Leichte Steigerungen gab es im Schienenpersonennahverkehr von 56 auf 57 Milliarden Personenkilometern und im Schienenpersonenfernverkehr von 40 auf 41 Milliarden Personenkilometern im Jahr 2017.

Umsatzsteigerung im Eisenbahnmarkt

Im Eisenbahnverkehrsmarkt stieg der Umsatz von 20,2 Mrd. Euro im Jahr 2016 auf 20,7 Mrd. Euro im Jahr 2017. Auch im Eisenbahninfrastrukturmarkt stiegen die Umsätze von 6,3 Mrd. Euro 2016 auf 6,4 Mrd. Euro 2017.

Bonn, 8. Januar 2019

Auskunftsverpflichtung der Marktteilnehmer

Die Markterhebung der Bundesnetzagentur im Eisenbahnsektor wird nach der Rechtsgrundlage des Eisenbahnregulierungsgesetzes (ERegG) durchgeführt. Die Pflicht zur Teilnahme an der Markterhebung der Bundesnetzagentur gilt für alle Marktteilnehmer.

Die Marktuntersuchung Eisenbahnen 2018 ist auf der Webseite der Bundesnetzagentur unter
www.bundesnetzagentur.de/eisenbahn-marktuntersuchung
veröffentlicht.

Die Bundesnetzagentur ist eine Behörde im Geschäftsbereich des Bundesministeriums für Wirtschaft und Energie. Zu den zentralen Aufgaben der Regulierungsbehörde gehört die Aufsicht über die Märkte Energie, Telekommunikation, Post und Eisenbahn.

Die Bundesnetzagentur sorgt u.a. dafür, dass möglichst viele Unternehmen die Leitungsinfrastruktur in diesen Bereichen nutzen können, damit Verbraucherinnen und Verbraucher von Wettbewerb und günstigen Preisen profitieren.

Mit Hauptsitz in Bonn und Mainz sowie 46 Außenstellen in ganz Deutschland beschäftigt die Behörde über 2900 Mitarbeiter.